

**Hauptversammlung vom
Dienstag, 22. November 2005, 20.15 Uhr
Rest. Bären, Ostermundigen**

19.00 Uhr	Juniorenverantwortliche, Turnier- und Spielleiter: Informationen – Fragen – Absprachen
ab 19.45 Uhr	Apéro
20.15 Uhr	Hauptversammlung

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 23. November 2004
2. Jahresberichte
3. Jahresrechnung / Revisorenbericht
4. Entlastung der Organe
5. Budget 2005 / 2006
6. Wahlen
7. Tätigkeitsprogramm 2005 / 2006
8. Anträge
9. Verschiedenes

19.00 Uhr	Vorsitzungen Turnier- und Spielleiter	Leitung: Markus Pfister
	16 Anwesende Einleitung durch M. Pfister	

Probleme der Clubs

Die Vertreter der anwesenden Clubs berichten über das laufende Jahr, wobei festgestellt werden kann, dass die Probleme überall etwa die gleichen sind: Überalterung der Mitglieder und zu wenig SpielerInnen für einzelne IC-Mannschaften. Andererseits ist die Anzahl trainierender und betreuter Junioren meist erfreulich.

Eine intensivere Zusammenarbeit zwischen den Clubs wäre wünschenswert hinsichtlich Austausch von IC-Spielern oder im Bereich Juniorentaining.

Der Vorstand RV bern tennis wird sich der Sache annehmen und versuchen, in den angesprochenen Bereichen Möglichkeiten zu schaffen (z.B. via Internet).

Thema B-Mitgliedschaft

Mehrheitlich wird eine Gebühr von Fr. 100.– verlangt, z.T. befristet auf IC-Zeit, in der 1. Liga gratis. Man will höchstes 2 fremde Spieler pro Mannschaft.

Früher gab es die Regel, dass Kaderspieler von Bern Tennis mit einem Kollegen gratis trainieren können.

Hilfsmittel

M. Pfister verweist auf die beiden Formulare (Mitgliederliste nach Klassierung und Alter, sowie die Interclubplanung). Die Übersicht über die IC-Mannschaften (Nat. Ligen und 1. Liga) zeigt ein eher düsteres Bild über das Niveau in Bern. Einigen Clubs fehlen einzelne SpielerInnen für ihre erste Mannschaft. Kann man das mit einer Spielerbörse lösen?

Im Weiteren wird über die mögliche Firmensportmeisterschaft orientiert.

Turnierwesen

Es werden folgende Termine für 2006 gemeldet:

5.–25.6.06	BTM Lawn
26.6.–2.7.06	Sandcup Kehrsatz
10.–16.7.06	Worber Cup
20.–23.7.06	Wohlenseecup Beaumontcup
15.–20.8.06	Thorackercup
19.–26.8. 06	Sen. Doppeltturnier Wander
30.8.–3.9.06	GP Bremgarten
22.-24.9.06	Herbstcup Wohlensee (früher Paella)

M. Pfister sondiert, ob in Bern eine separate BTM für Senioren organisiert werden könnte, z.B. in der ersten Hälfte September

Markus Pfister

Juniorenverantwortliche

14 Anwesende

Leitung: Thomas Studer

Thomas Studer eröffnet die Sitzung und gibt einleitend einen Überblick über das neue Nachwuchsförderkonzept, über die Philosophie der neuen Leistungskader sowie über das neue Finanzierungssystem gemäss Vorgaben von Swiss Tennis (und seinen Konsequenzen für den Regionalverband).

Anschliessend informieren die Juniorenverantwortlichen über ihre Arbeiten im Club, wobei die meisten eine recht befriedigende Anzahl Junioren aufweisen können.

Zu diskutieren gibt das sog. «Nachwuchskader». Zum einen wüssten viele gar nicht, dass es diese Möglichkeit gibt, zum andern müsste man sich über die Zusammensetzung (Alter und/oder Spielstärke) Gedanken machen. *Thomas Studer* wird dieses Thema zum Gegenstand einer nächsten Vorstandssitzung machen.

Abschliessend orientiert *Käthi Salm* über die Präsenz von bern tennis am diesjährigen «Swiss Toy» und gibt bekannt, dass Swiss Tennis im nächsten Jahr einen Kids-Tennis-Anlass in Bern plant. Ausserdem wird im März 2006 wieder eine Zusammenkunft für Kinder-Tennisleiter stattfinden.

20.00 Uhr

Hauptversammlung Protokoll

Anwesend: 31 (gemäss Präsenzliste)
Entschuldigt: gemäss Liste (nicht namentlich genannt)

Der Präsident, *Thomas Studer*, begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung termingerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist.

Anträge sind keine eingegangen.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Traktandum 1: Protokoll der HV vom 23. November 2004

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden allen Mitgliedern in schriftlicher Form zugeschickt.

Thomas Studer geht nochmals auf das neue Nachwuchskonzept ein und informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand der Verhandlungen bzw. der Umsetzung. Er weist darauf hin, dass die Umstellung im Abrechnungswesen sukzessive erfolgt, bis spätestens Frühjahr 2006 jedoch abgeschlossen sein sollte.

Weitere Informationen gibt *Thomas Studer* zur Neugestaltung der Internetseite www.berntennis.ch. Die Einstiegsseite sowie die verschiedenen Rubriken werden gezeigt. Ziel war es, mit der Neugestaltung eine grössere Transparenz und ein einfacheres Handling zu erreichen. Die Inhalte werden bis Ende 2005 eingearbeitet, so dass die neue Internetseite ab 3.1.2006 aufgeschaltet werden kann.

Angela Kreis orientiert kurz über die Sponsoring-Verhandlungen für die BTM 06. Erfreulich dabei ist, dass einige Sponsoren ein längerfristiges Engagement anstreben. Für 2006 sind die Verträge schon fast alle positiv abgeschlossen.

Markus Pfister weist einmal mehr darauf hin, dass nach wie vor nach einem Verantwortlichen für das Ressort «Breitensport» gesucht wird. An der vorgängigen Diskussion mit den Spiko-Verantwortlichen seien die Themen Überalterung in den Clubs, Austausch von IC-Spielern, Koordination im IC sowie Möglichkeiten einer Spielerbörse im Internet besprochen worden. Ausserdem wird angeregt, für Zweitclub-Mitglieder (IC-Spieler) einheitlich einen Beitrag von Fr. 100.– zu verlangen.

Weitere Erkenntnisse sind: Die Mittelschicht fehlt, weshalb vermehrt auch Anlässe im Bereich Senioren-Tennis ins Auge gefasst werden. Die Durchführung von Seniorenmeisterschaften soll geprüft werden. Andererseits wird im Raum Bern ein Winter-GP für Junioren zwischen Weihnachten und Neujahr lanciert.

Zu den Jahresberichten werden keine weiteren Fragen gestellt. Sie werden einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2004/2005 – Revisorenbericht

Thomas Studer stellt die Jahresrechnung vor und weist darauf hin, dass da und dort Differenzen zum Budget entstanden sind, so beispielsweise bei den Verwaltungskosten, wo durch den nötigen Neudruck von Kuverts und Briefpapier «bern tennis» doch grössere unvorhergesehene Auslagen verbucht werden mussten. Auch im Bereich Juniorenkader war es schwierig, die Ausgaben/Einnahmen zu bestimmen, da die Folgen des neuen Konzepts sowie die neue, von Swiss Tennis vorgegebene Kontenstruktur Neuland war.

Revisorenbericht

Der Bericht wird von *Bernhard May* vorgelesen. Die Revisoren empfehlen Annahme der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Entlastung der Organe

geschieht einstimmig

Thomas Studer orientiert über die Rückzahlung des Anteils im Zuge der Auflösung der früheren Regionalverbände von Swiss Tennis. Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden, den Betrag zweckgebunden auf einem Konto der Nachwuchsförderung zu deponieren.

Traktandum 5: Budget 2004/2005

Thomas Studer weist darauf hin, dass auf der Einnahmenseite mit etwas tieferen Zahlen gerechnet wird, zumal die Platzpauschale noch immer zu Diskussionen Anlass gibt. Grundsätzlich wird sich der RV Bern Tennis an die Modalitäten von Swiss Tennis halten. Sollten einzelne Clubs damit nicht einverstanden sein, soll dies an der GV 2006 eingehend besprochen und geregelt werden.

Ziel ist selbstverständlich, ein ausgeglichenes Budget zu erreichen.

Roger Siegenthaler stellt fest, dass Swiss Tennis immer mehr Aufgabenbereiche auf die Regionalverbände abwälzt, andererseits der Unterstützungsbeitrag immer gleich bleibt. Er regt an, an einer nächsten ZV-Sitzung das Thema anzusprechen und einen höheren Betrag einzufordern (momentan 180'000.–).

Zum vorgelegten Budget werden weiter keine Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Wahlen

Wahl eines Ersatzrevisors. Vorgeschlagen wird Hans-Peter Oswald, der einstimmig gewählt wird.

Bestätigt wird einstimmig Romeo Gennari.

Beide Kandidaten werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Bestätigt wird einstimmig der Gesamtvorstand.

Traktandum 7: Tätigkeitsprogramm 2005/2006

Die Daten müssen noch aktualisiert werden.

M. Pfister bittet die Anwesenden, sämtliche Daten bis spätestens 24.12.05 der Geschäftsstelle zu melden.

Die GV 2006 ist festgesetzt auf Montag, 20. November 2006.

Traktandum 8: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 9: Verschiedenes

Zwei Vorstandsmitglieder haben demissioniert und werden geehrt:

Patrick Hofmann (Ressort «Events») und *Werner Michel* (Ressort «Breitensport»).

Werner Michel gehörte seit 1978 ununterbrochen zum Vorstand. In einer kleinen Laudatio von *Thomas Studer* werden Einsatz und stetes Mittun verdankt.

Markus Pfister orientiert über den projektierten Kids-Tennis-Anlass in Biel und regt an, einen adäquaten Anlass in Bern zu organisieren.

Im Weiteren empfiehlt *Markus Pfister*, die stärkste Mitgliedergruppe in den Clubs – die Senioren – nicht zu vernachlässigen. Für lizenzierte Senioren wirbt er für Senior Tennis Swiss. *Markus Pfister* strebt an, eine Städtische Senioren-Meisterschaft durchzuführen.

Mit einem Dankeschön an alle Anwesenden, trotz Champions-League-Spiel (FC Thun gegen Arsenal im Stade de Suisse) gekommen zu sein, sowie mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage schliesst *Thomas Studer* die HV.

Bern, 30. November 2004

Der Präsident:
Thomas Studer

Sekretariat (Protokoll):
Marianne Kocher

